MRI
Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Anzeige freier Ausbildungsplätze

26.07.2017

Wir sind

Das Max Rubner-Institut (MRI) ist eine Forschungs- und Beratungseinrichtung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft. Wir arbeiten insbesondere auf den Gebieten der Ernährung, der Lebensmittel- und Bioverfahrenstechnik, der Mikrobiologie und Biotechnologie sowie der Sicherheit und Qualität bei Lebensmitteln. Forschungs- und Beratungsschwerpunkt ist der gesundheitliche Verbraucherschutz in den Bereichen Ernährung und Lebensmittel. Als selbstständige Bundesoberbehörde nehmen wir zudem Aufgaben nach dem Agrarstatistikgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz wahr. Neben dem Hauptsitz in Karlsruhe hat das MRI Standorte in Detmold, Kiel und Kulmbach. Bewerben Sie sich und werden Sie Teil dieses wissenschaftlichen Netzwerkes: www.mri.bund.de.

Wir suchen

Auszubildende zur Landwirtin / zum Landwirt

Ihr Aufgabengebiet

Auf der Versuchsstation Schädtbek des Instituts für Sicherheit und Qualität bei Milch und Fisch des Max Rubner-Instituts werden etwa 100 Milchkühe mit weiblicher Nachzucht in einem modernen Liegeboxen-Laufstall gehalten. Gemolken wird in einem Autotandem-Melkstand mit acht Melkplätzen. Die Milchviehherde dient der Bereitstellung definierter Milch für Forschungsarbeiten an den Forschungsinstituten.

Zu den Aufgaben einer Landwirtin / eines Landwirts gehören neben der Pflanzen- und Tierproduktion unter anderem auch die Produktion und Vermarktung, die Planung und Kontrolle der betrieblichen Vorgänge, der Umweltschutz und die Landschaftspflege.

Ihr Profil

Zwingend vorausgesetzt werden:

- mindestens ein guter Hauptschulabschluss
- Führerschein Klasse T bzw. die Bereitschaft, diesen bis zum Ausbildungsbeginn zu absolvieren

Wünschenswert sind:

- ein großes Interesse an Natur und Umwelt, am Umgang mit Tieren und an Landtechnik
- handwerkliches Geschick und kaufmännisches Verständnis
- Ausdauer
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit
- Teamfähigkeit, persönliches Engagement und Motivation

Unser Angebot

Wir bieten ab dem 16.07.2018 Ausbildungsplätze für den Beruf „Landwirt/in“ auf dem Versuchsgut Schädtbek des Max Rubner-Instituts bei Kiel. Unterbringungsmöglichkeiten stehen auf dem Versuchsgut zur Verfügung. Der Berufsschulunterricht findet in Form von wöchentlichem Unterricht in Lensahn statt. Das Ausbildungsverhältnis richtet sich nach den Regelungen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD).

Das Max Rubner-Institut versteht sich als familienfreundlicher Ausbildungsbetrieb und begrüßt daher die Bewerbung von Frauen und Männern mit Familienpflichten. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle ermöglichen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Sie sind interessiert?

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung, vorzugsweise per E-Mail in einem pdf-Dokument, mit vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, insbesondere Motivationsschreiben, tabellarischem Lebenslauf sowie Zeugniskopien unter der Angabe des **Kennwortes „Ausbildung LW“** bis zum **30.09.2017** an die Zentrale Bewerberstelle des Max Rubner-Instituts am Standort Kiel

E-Mail: karriere@mri.bund.de

Fehlende Unterlagen (insbesondere erforderliche Nachweise) können zum Ausschluss aus dem Bewerbungsverfahren führen.

Hausanschrift Zentrale Bewerberstelle · Hermann-Weigmann-Straße 1 · 24103 Kiel
Internet www.mri.bund.de
Karlsruhe | Detmold | Kiel | Kulmbach

Max Rubner-Institut
Bundesforschungsinstitut für Ernährung und Lebensmittel

Bitte reichen Sie bei einer schriftlichen Bewerbung keine Originalunterlagen ein, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.

Hinweise

Das Max Rubner-Institut strebt die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern an. Wir ermutigen deshalb Frauen, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Eine Berufsausbildung in Teilzeit ist bei berechtigtem Interesse grundsätzlich möglich.

Bei **ausländischen Bildungsabschlüssen** bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Einstufung in das deutsche Bildungssystem. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab.

Organisatorische Fragen Marie Mühlhause Telefon: 0431 / 609 - 2282

Fachliche Fragen Sabine Mieze Telefon: 04307 / 8286 - 23